

Anleitung zum Ausfüllen der Masterarbeitsvereinbarung

Das vorliegende Dokument enthält Empfehlungen für Studierende und Leitungs-/Betreuungspersonen zum Ausfüllen der Masterarbeitsvereinbarung im Joint Medical Master UniLU/UZH.

Allgemeine Empfehlungen

- Stellen Sie sicher, dass die Vereinbarung als alleinstehendes Dokument das Forschungsprojekt und die studentische Eigenleistung verständlich erklärt. Ggf. ist es auch wichtig zu differenzieren was Teil der Masterarbeit und was Teil einer darauf aufbauenden Doktorarbeit ist.
- Füllen Sie die Vereinbarung sprachlich korrekt und klar aus. Schreiben Sie Abkürzungen bei der ersten Verwendung aus, z.B. Arrhythmogene rechtsventrikuläre Kardiomyopathie (ARVC). Verwenden Sie anschliessend die Abkürzung («ARVC»).

Arbeitstitel der Masterarbeit

- Der Titel soll skizzieren, um was es in der Masterarbeit geht und nicht zu allgemein gehalten sein.
- Gute Beispiele:
 - «Prognostische Faktoren für Alltagsaktivitäten nach linkshemisphärischem Schlaganfall bei Personen über 60 Jahren im Kanton Luzern»
 - «Klinisches Outcome nach Fixation des Rippenthorax nach Reanimationsmassnahmen: Literaturreview und Analyse von 10 Fällen am Luzerner Kantonsspital»
 - «Ethikantrag zu einer randomisierten klinischen Studie zur Wirksamkeit und Sicherheit der Mobilisierung innerhalb von 4 Stunden im Vergleich zu 24 Stunden nach der Implantation eines intrakardialen elektronischen Geräts»

Leitung und Betreuung

- Stellen Sie sicher, dass die Leitungs- und Betreuungsperson über die notwendigen Qualifikationen bzw. Titel verfügen und achten Sie darauf, dass die Angaben vollständig und korrekt sind.
- Pro Arbeit gibt es maximal eine Leitungs- und eine Betreuungsperson. Weitere Personen können am Projekt (bzw. an einer möglichen Publikation) beteiligt sein. Diese sollen in der Vereinbarung nicht aufgeführt werden.
- Leitungs- und Betreuungsperson können identisch sein.

Hintergrund und Konzept der Masterarbeit

- Hintergrund: Beschreiben Sie kurz den aktuellen Stand der Forschung bzw. die existierende Literatur: Was ist bekannt? Was fehlt? Was ist der Nutzen dieses Forschungsprojekts?
- Konzept: Fassen Sie verständlich zusammen um was es in der Arbeit geht und wie Sie vorgehen werden. Beschreiben Sie die verschiedenen Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Projekt, insb. wenn die Masterarbeit in ein grösseres Forschungsprojekt eingebettet ist: Was ist Teil der Masterarbeit? Was ist die Aufgabe der Studentin / des Studenten?
- Je nach Form der Arbeit (Originalarbeit, Review, Medienarbeit etc.) kann sich die Strukturierung des Hintergrundes bzw. Konzeptes unterscheiden. Wichtig ist, dass klar wird, was gemacht wird.

Forschungsfrage(n)

- Beschreiben Sie das Ziel bzw. die Forschungsfragen der Arbeit klar und eindeutig sowie angepasst an das Studiendesign (z.B. nach dem PICO-Schema).

- Beziehen Sie sich dabei auf das Ziel der Masterarbeit und grenzen Sie dieses ggf. von den Zielen bzw. Fragestellungen des gesamten Forschungsprojekts ab.
- Gute Beispiele:
 - Was sind prognostische Faktoren für Alltagsaktivitäten nach linkshemisphärischem Schlaganfall bei Personen über 60 Jahren im Kanton Luzern? (Quantitative Studie)
 - What is the prevalence of diabetes in patients with liver cirrhosis according to aetiology and severity of the disease? (Review)
 - Das Ziel der Studie ist es, die Erfahrungen von Medizinstudierenden im 4. Studienjahr mit einem neu eingeführten Notfallkurs zu explorieren. (Qualitative Studie)

Studiendesign

- Beschreiben Sie das Studiendesign (z.B. retrospektive Kohortenstudie, explorative qualitative Studie, multizentrische randomisierte kontrollierte Studie).
- Seien Sie spezifisch bei der Beschreibung des Studiendesigns: «Multizenterstudie», «Prospektive Studie», «Langzeitstudie», «Beobachtungsstudie», «Telefoninterview» etc. sind nicht ausreichende Beschreibungen des Studiendesigns.
- Wichtig ist die Unterscheidung, ob es sich um eine prospektive oder retrospektive Studie handelt, ob es eine Intervention gibt, welche Gruppen (randomisiert oder nicht, mit oder ohne Kontrollgruppe) angeschaut werden, ob eine Verblindung vorgenommen wird, oder ob es sich um eine Sekundärdatenanalyse, z.B. Chart Review, handelt. Es soll auch beschrieben werden, ob es sich um explorative oder konfirmatorische Studienziele handelt.
- Wenn sie eine Literaturrecherche durchführen, nennen sie es nicht einfach Systematischer Review. Es gibt auch andere Arten von Literaturrecherchen, z.B. Narrativer Review, Scoping Review oder Mapping Studie.

Methode

- Beschreiben Sie das Setting, die Population (ggf. inkl. Ein- und Ausschlusskriterien) und das Rekrutierungsverfahren («sampling»).
- Beschreiben Sie die Datenquelle bzw. -erhebung: Woher kommen die Daten?
- Beschreiben Sie die Daten und Variablen: Intervention/Exposition, wichtigste (primäre und sekundäre) Endpunkt(e) sowie das Auswertungsverfahren (z.B. deskriptive, explorative oder inferenzielle Studie).
- Falls sie einen Effekt messen, geben Sie an wie sie diesen bestimmen: Messung und Messzeitpunkt. Nennen Sie die Art des Vergleichs: z.B. Vorher-Nachher; mit einer Kontrollgruppe; Literaturvergleich. Benennen Sie das statistische Modell für die Auswertung der primären Endpunkte, falls zutreffend.

Weiteres

- Geben Sie einen realistischen Zeitplan an.
- Bestätigen Sie bitte alle zutreffenden Punkte.
- Unterzeichnen Sie das Dokument und reichen Sie es fristgerecht als PDF-Dokument unter medizin@unilu.ch ein.